Himmelfahrt mit Kindern entdecken

**Material:** 7-10 Holzfiguren, ein goldener oder gelber Stoffumhang für die Jesusfigur, im selben Stoff kleine Stoffstreifen in der Anzahl der anderen Figuren + der Anzahl der anwesenden Kinder, Kerze im Glas, Streichhölzer, Samttuch für die Mitte

|  |  |
| --- | --- |
| **Erzählung** | **Aktion** |
| Jesus hat viele Freundinnen und Freunde. | *auf ein Tuch eine Holzfigur mit Umhang als Jesus hinstellen, dazu nach und nach mehrere andere Holzfiguren ohne Umhang dazu stellen* |
| Mit Jesus zusammen erleben sie viel Schönes! Jesus erzählt ihnen von Gott: Gott ist wie ein Freund, Gott ist wie eine Mutter, Gott beschützt! Gott ist da, wenn wir Gott brauchen!  Es fühlt sich schön an, wenn Jesus von Gott erzählt. | *brennende Kerze im Glas zu den Figuren stellen* |
| Aber dann wird alles anders: Jesus stirbt! Alles scheint verloren. | *Die Kerze auspusten, warten, bis der Rauch verweht ist.* |
| Und dann wieder: alles wird neu? Jesus ist auferstanden an Ostern, sagen sie. Und einige haben ihn wirklich gesehen!  Jesus lebt, aber anders als vorher. Er ist da, aber nicht genau so, wie seine Freundinnen und Freunde es kennen. Anders irgendwie. Was soll das nur bedeuten? | *Kerze weder entzünden,*  *die Jesusfigur etwas abrücken von den anderen* |
| Manchmal begegnen sie Jesus, der jetzt auferstanden ist. „Jesus, wie können wir das verstehen? Was ist jetzt?“ Wenn die Freundinnen und Freunde Jesus treffen, wollen sie viel von ihm wissen. Geduldig beantwortet Jesus ihre Fragen.  Und dann sagt er eines Tages: Nun werde ich ganz weggehen. Ich gehe zu meinem Vater, zu Gott. Da gehöre ich hin.  „Oh, Jesus, sind wird dann ganz allein?“ „Wir wollen nicht, dass Du weggehst!“ „Weg? Wieso weg?“ Die Freunde sind aufgeregt und rufen durcheinander.  Und Jesus sagt: „Ihr seid nicht allein. Niemals. Gott ist immer bei euch! Manchmal merkt ihr es vielleicht gar nicht, aber ihr könnt sicher sein: Gott ist immer da!“ |  |
| Als Jesus das gesagt hat, geht er weg. Zu seinem Vater, zu Gott. | *Jesusfigur wegnehmen und bei Seite legen, so dass sie nicht mehr zu sehen ist; Kerze an die Seite schieben, so dass ein Abstand zur Figurengruppe entsteht* |
| Die Freundinnen und Freunde schauen sich um. Wo ist Jesus? Weg? Sie schauen in den Himmel. Nicht da? Oder doch da? Aber wo? |  |
| Auf einmal ist da jemand bei ihnen. | *Kerze wieder zurück neben die Figurengruppe schieben* |
| „Schaut nicht nach oben! Dort oben findet ihr Jesus nicht. Schaut euch um. Schaut euch an. Schaut dahin, wo Menschen sind. Da findet ihr Jesus. Dort ist Gott. Mitten dabei! Gott ist immer da, wo ihr seid!“ | *Kerze in die Mitte der Figuren schieben* |
| „Gott ist da?“ „Immer bei uns?“ „Wir sind nicht allein!“ Die Freundinnen und Freunde hören, was ihnen gesagt wird. Es klingt schön. Jesus ist nicht mehr zu sehen, aber sie sind nicht allein. Gott ist da, wo immer sie auch sind! | *Jeder der Holzfiguren einen Stoffstreifen in der Umhangfarbe von Jesus umlegen oder umknoten.*  *Jedem Kind ebenfalls einen der Stoffstreifen in die Hand geben mit den Worten: „Gott ist da!“* |

Quelle: Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. VEK, Maike Lauther-Pohl